

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256242
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Parkstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur Oetzsch * 171

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; in Ecklage Mittelstraße, Putzbau im Stil der Reformarchitektur um 1910/15, Teil der geschlossenen Villenbebauung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die Villa wurde 1911-14 durch die Bauhandelsgesellschaft Jaenicke errichtet. Zweigeschossiger, kubischer Putzbau mit Mansarddach. Architektonische Gestaltung von einem gewissen Zug zur Monumentalisierung geprägt, dazu passend die zurückhaltende Gestaltung der Einzelformen. Fenster nur im oberen Drittel umrahmt, im Erdgeschoss mit geraden Verdachungen, im Obergeschoss an das Traufgesims stoßend. Hauseingang an der Parkstraße, darüber dreiteiliges, von Girlande eingefasstes Rundbogenfenster, dahinter offenbar Treppenhaus. An der Mittelstraße Standerker mit abgerundeten Ecken, darüber loggiaartiger Balkon. Auffällig gestaltete Einfriedung mit bogig geführter Sockellinie und kugelbekrönten Stützen, die Zaunsfelder in Holz.

Die Villa ist ein Dokument für die bauliche Entwicklung von Raschwitz und Oetzsch um 1900.

Gekennzeichnet ist diese Entwicklung unter anderem durch die Entstehung eines ausgedehnten Villengebietes auf den Fluren der beiden Orte. Das Objekt ist Teil der großzügigen Villenbebauung, die diesen Bereich von Markkleeberg heute noch prägt. Hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als originelles Beispiel des Villenbaus seiner Entstehungszeit ist es zudem baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2012

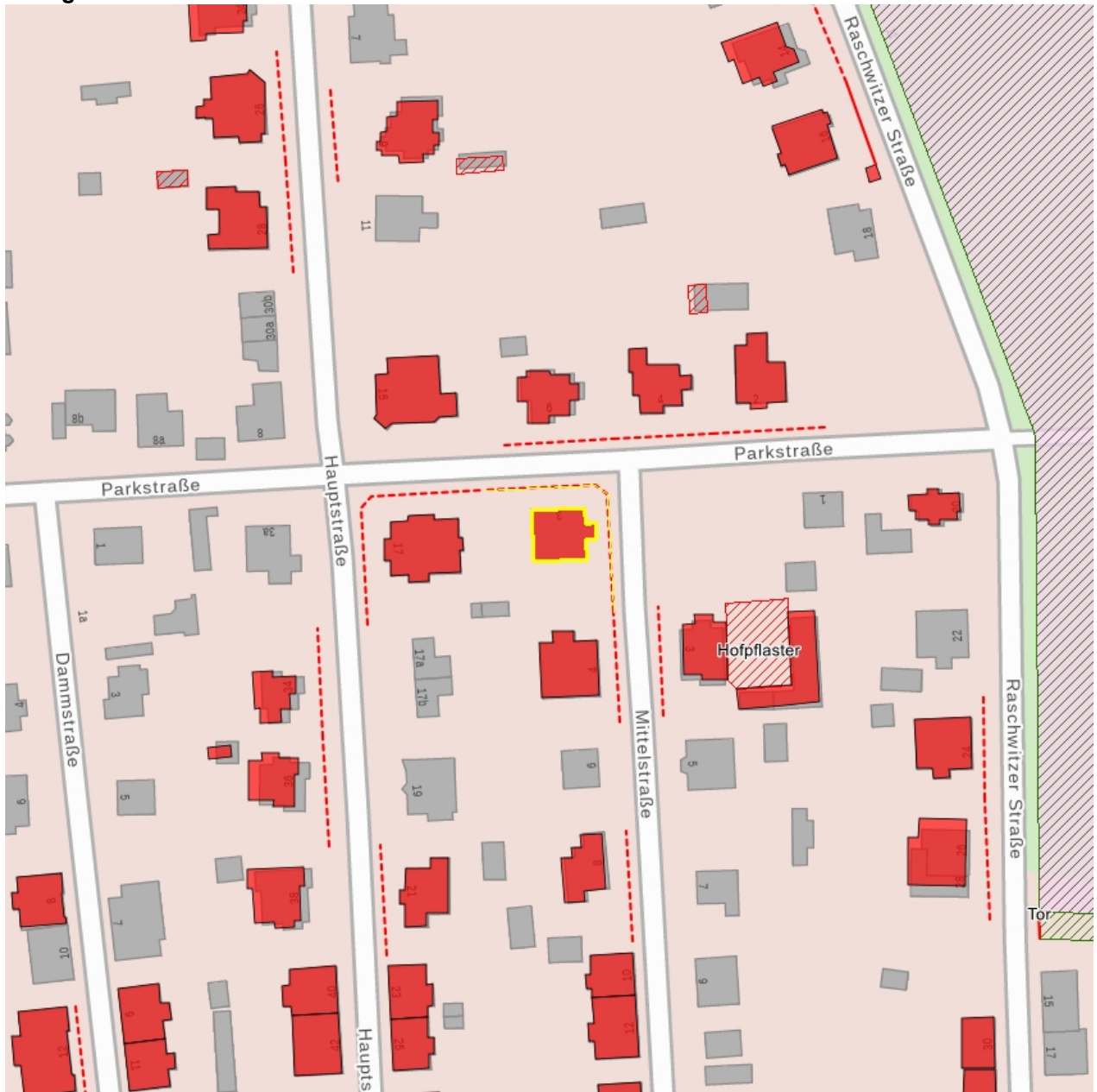
Datierung 1911-1914 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256242 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

